

KD-BANK-STIFTUNG

Pressemitteilung

Datum: 07. Mai 2013

Unterstützung für Kirche und Diakonie

Stiftung der Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank schüttet 167.500 Euro aus | Projekte zu Inklusion, zur Hospizarbeit und zur Erhaltung kirchlicher Bauten werden unterstützt | EKD-Ratsvorsitzender Dr. h.c. Nikolaus Schneider ist Vorstandsvorsitzender der *KD-BANK-STIFTUNG*

Duisburg. Die *KD-BANK-STIFTUNG* schüttet 167.500 Euro für Kirche und Diakonie aus. Die Erträge des Stiftungskapitals aus dem Jahr 2012 fließen in 113 verschiedene Projekte aus dem Bereich Inklusion, Hospizarbeit und Erhaltung kirchlicher Bausubstanz. Als Vorstand der *KD-BANK-STIFTUNG* freut sich der amtierende EKD-Ratsvorsitzende, Dr. h.c. Nikolaus Schneider, über viele Anfragen: „Christinnen und Christen zeigen mit ihren Projekten zu Hospizarbeit und Inklusion, wie sie ihren Glauben in die Tat umsetzen. Sie ermöglichen damit Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: vor Ort, konkret und persönlich.“

Die *KD-BANK-STIFTUNG* unterstützt zum Beispiel das Projekt „Behinderte als mündige Bürger“ der Evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss. Der ambulante Hospizdienst Paderborn erfährt Unterstützung bei der Finanzierung des Theater-

projektes „Bertha, stirb endlich“, das Menschen die Hospizarbeit näherbringen soll. Im Klosterstift zum Heiligengrabe hilft die *KD-BANK-STIFTUNG* finanziell bei der Restaurierung des Innenbereichs der Stiftskirche.

Anträge für die Erträge aus 2013, die im Mai 2014 ausgeschüttet werden, können bis zum 31. Dezember 2013 eingereicht werden. Die begünstigten Zwecke lauten: Erhaltung kirchlicher Bausubstanz, Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und Förderung der Toleranz sowie Förderung des Ehrenamts. Antragsberechtigt sind alle institutionelle Kunden der Bank.

Hintergrund KD-BANK-STIFTUNG

Die Stiftung der Bank für Kirche und Diakonie wurde Ende 1995 gegründet. Sie ist eine rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Duisburg.

Der Vorstand setzt sich aus Vertretern aus dem Bereich der Kunden und Mitglieder der Bank sowie dem Aufsichtsrats- und dem Vorstandsvorsitzenden der Bank zusammen. Zweck der *KD-BANK-STIFTUNG* ist die Förderung kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke. Das anfängliche Stiftungskapital betrug 500.000 DM. Inzwischen ist es durch Zustiftungen der Bank auf eine Summe von rund 6,5 Millionen Euro angewachsen. Die Erträge aus diesem Kapital werden als Spenden ausgezahlt. Einmal jährlich - in der Regel im Frühjahr - entscheidet der Vorstand der *KD-BANK-STIFTUNG* über die Vergabe der Spenden und legt Schwerpunktbereiche der Förderung für das Folgejahr fest.

Mehr Infos: www.KD-Bank.de/Stiftung

KD-BANK-STIFTUNG, Frau Christiane Wicht-Stieber

Am Burgacker 37, 47051 Duisburg

Fon 0231-58444-242

Hintergrund Bank für Kirche und Diakonie

Kirche und Diakonie haben bereits in den 1920-er Jahren eigene Darlehns-genossenschaften gegründet. Aus den Vorgängerinstituten in Dresden, Münster, Magdeburg und Duisburg ist die heutige Bank für Kirche und Diakonie als älteste und größte evangelische Kirchenbank in Deutschland hervorgegangen. Seit der Gründung sind die Ziele der Bank unverändert: Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der Bank teilen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Bank für Kirche und Diakonie zählt zu den Top 20 der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland und ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund auch in Berlin, Dresden (LKG Sachsen), Duisburg, Erfurt, Kaiserslautern, Magdeburg, München sowie Nürnberg präsent.

Pressekontakt

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Susanne Hammans

Schwanenwall 27, 44135 Dortmund

Fon: 0231-58444-241, Fax: 0231-58444-66241

Mobil: 0151-40260254

E-Mail: Susanne.Hammans@KD-Bank.de

<http://www.KD-Bank.de>